

GEMEINDEBRIEF

Evangelische Kirchengemeinden im Pfarrsprengel Königs Wusterhausen

Oktober - November 2024 - 54. Jahrgang



Aus dem Inhalt:

Der neue Pfarrer stellt sich vor S. 6

Backaktion zu St. Martin S. 9

Weihnachten im Schuhkarton S. 18

Reformationsgottesdienst S. 21

Kita Arche Noah: Schulkinderabschiedsbaum (Siehe Seite 7)

Foto: Arndt

Gedanken zum Monatsspruch Oktober

**Die Güte des HERRN ist`s,
dass wir nicht gar aus sind,
seine Barmherzigkeit hat noch
kein Ende, sondern sie ist alle
Morgen neu, und deine Treue ist
groß.**

Klagelieder 3,22-23 (L)



Die Gedanken sind frei - leider, denke ich manchmal. Das kennen Sie sicher auch. Sie werden morgens wach und dann kreisen die Gedanken um ein Problem, dass Sie nicht mehr einschlafen lässt.

Unsere freien Gedanken kreisen oft um Negatives und Schweres. Immer wieder kommen sie hoch. Doch was kann man dagegen machen?

Eine Möglichkeit ist, in unseren Erinnerungen nach Gutem, Gelungenem, und Gesegnetem zu suchen. Denn darin zeigt sich die Treue Gottes zu uns. Es gibt sie, die Momente des Glücks. Da wurde ich in einer Gefahr bewahrt. Im Nachhinein bekommt man noch eine Gänsehaut bei dem Gedanken, was hätte passieren kön-

nen. Oder da ist die Erinnerung an ein fröhliches Beisammensein mit lieben Menschen. Manchmal beglückte mich auch ein hilfreicher Gedankenblitz zur rechten Zeit.

In unseren Erinnerungen werden sich die Dinge, an die wir oft denken, fest einbrennen. Das können die bösen Erfahrungen sein, oder die Guten. Wir müssen uns nur genau erinnern. Es liegt an uns, dass sich am Ende viel Gutes in den Erinnerungen findet. Die Gedanken sind frei – wenn sie stets nur um Schweres kreisen, habe ich die Freiheit, sie in eine andere Richtung zu lenken.

Hier ein paar Tipps.

Ich nehme mir das Lösungsheft und lese mir die Lösung des Tages durch. Das sind nicht immer nur mutmachende Worte, aber oft auch sehr tröstliche. Auf jeden Fall bringen sie mich auf andere Gedanken. Ich lege gute Musik auf und singe vielleicht sogar mit. „All Morgen ist ganz frisch und neu...“ - ein wunderschönes Morgenlied aus unserem Gesangbuch. Wenn ich mich recht erinnere, hat das meine Gedanken schon oft in eine gute neue Richtung gebracht.

Oder es ist der Monatsspruch für Oktober, denn ich laut vor mich hinspreche: *Die Güte des HERRN ist`s, dass wir nicht gar aus sind...*

Nein, die Güte und Barmherzigkeit unseres Gottes ist es, dass es immer wieder einen Morgen gibt, an dem wir mit seiner Treue rechnen dürfen und eben nicht alles schwierig ist oder gar zu Ende geht.

Die Gedanken sind frei... frei, sich an die Barmherzigkeit und Treue unseres Gottes zu erinnern. Jeden Tag.

Versuchen wir es!
Ihr Pfarrer Ingo Arndt

Gedanken zum Monatsspruch November

**Wir warten aber auf einen Himmel
und eine neue Erde nach seiner
Verheißung, in denen Gerechtigkeit
wohnt.**

2 Petr. 3,13 (L)



Warten ist nicht eine meiner Stärken. Und ich habe in diesem Jahr schon viel warten müssen. Wie oft wurde mein Warten nicht belohnt! Hoffnungen wurden enttäuscht. Mit dem November beginnt wieder das große Warten. Warten, dass endlich die letzten Blätter vom Baum gefallen sind, warten, dass sich die Sonne mal wieder zeigt. Warten auf die Adventszeit. Das Warten nervt.

Dabei gehört das Warten zu unserer christlichen DNA und wir müssten im Warten geübt sein. Denn wir warten darauf, dass am Ende bei Gott alles gut wird, wir warten auf das Anbrechen seines Reiches, auf sein Erscheinen und damit auf einen neuen Himmel und eine neue Erde, in der es endlich gerecht zugeht. Aber stimmt es, dass wir wirklich auf Gottes Reich warten? Wie gesagt: Wir warten im Alltag auf viel, aber darauf, dass das Reich Gottes anbricht? Eher weniger, bis gar nicht.

Was macht das mit mir, wenn ich auf die Zukunft bei Gott, auf Christi Wiederkunft nicht mehr warten kann?

Dann ist mein Blick nur auf das Die-seits gerichtet, dann sehe ich nur mich

und meine Welt, die ich nicht einmal verstehe. Ich lebe nur noch im Hier und Jetzt, egal was die Zukunft bringen mag. Schaut man sich um, sieht man einige Zeitgenossen, denen die Zukunft reichlich egal ist und die davon ausgehen, dass mit dem Tod sowie alles zu Ende ist. Warum also nicht jetzt nehmen, was einem zusteht? Was gehen mich die anderen an? Sie merken: Das Mitgefühl bleibt als Erstes auf der Strecke. Wenn ich auf nichts warte und mir alles sofort nehme, was ich möchte, bleibt die Gerechtigkeit auf der Strecke. Andere neben mir haben das Nachsehen, weil sie nicht so clever sind oder sich brav in der Schlange angestellt haben.

Wenn ich auf nichts warten und alles sofort haben muss, ist es schwer, eine Beziehung zu führen. Denn gerade hier zeigt sich, wie wichtig die Geduld und das Warten sein können.

Wenn ich auf nichts warten kann, bleibt das Verantwortungsbewusstsein auf der Strecke. Warum an die Zukunft denken, vielleicht sogar an kommende Generationen, die ich nie kennenlernen werde? Ich lebe jetzt und will alles.

Ja, es lebt sich bequemer, wenn man sich das Warten abgewöhnt hat.

Und doch werden wir als Christen ermutigt, das Warten gerade im grauen November nicht aufzugeben. Denn auf uns wartet sein Reich, wartet sein Sohn Jesus Christus. Es gibt mehr als die Gerechtigkeit, die wir uns vorstellen können, mehr als den Himmel, der sich täglich über uns wölbt, mehr als das, was wir für das Leben auf dieser Erde halten.

Das Warten lohnt sich. Denn das Beste kommt zum Schluss.

Blieben Sie behütet.
Ihr Pfarrer Ingo Arndt

Kirchenöffnung bis Ende Oktober

Im Oktober geht wieder die Kirchenöffnungssaison zu Ende. Viele fleißige Kirchhelfer haben von Ostern bis zum Reformationstag an fast allen Wochenenden die Kreuzkirche für Besucher offen gehalten. So konnten die Gäste unserer Stadt, aber auch interessierte KWer einen Blick in unsere Kirche werfen, sich über die Geschichte informieren oder innehalten und Ruhe erleben.



Herzlichen Dank an Claudia Reszat und ihr Team.

Natürlich ist auch für 2025 eine regelmäßige Kirchenöffnung geplant. Bitte unterstützen Sie uns bei diesem wichtigen Dienst und werden Sie Teil des Kirchenöffnungsteams. Melden Sie sich bitte einfach in der Regionalküsterei.

K. Kalz für den GKR KW

Angebot für Jung und Alt

Schon seit einiger Zeit gibt es das Angebot von Familie Reszat sich donnerstags in der Zeit zwischen 17:00 und 19:00 Uhr im Jugendkeller zu treffen um Gesellschaftsspiele, Billiard oder Tischkicker zu spielen oder sich bei Spielen im Freien aktiv zu betätigen.

Seien Sie hiermit dazu eingeladen, regen Gebrauch von diesem Angebot zu machen und gemeinsam nach Lust und Laune aktiv zu werden.

A. Kalz



„Blättchenabend“ am 8. November

Blättchenabend? Zunächst mag man über diesen Namen schmunzeln. Welche Blättchen sind gemeint? Um es kurz zu machen: Es handelt sich um unseren GEMEINDEBRIEF. Der alte Name deutet an, dass es sich früher vom Umfang her wirklich nur um Blättchen handelte. Aber so alt wie der Name, ist auch die Tradition, alle, die unsere Gemeindebriefe austragen, einzuladen.

Doch es gibt so viele Menschen, die sich in unseren Gemeinden darüber hinaus ehrenamtlich engagieren. So wurde der Abend zu einem Dankabend für alle Ehrenamtlichen. So laden wir zu einem unterhaltsamen und geselligen Abend bei Wein und Speckkuchen aus der Bäckerei Grabarse ein.

Am **08.11.2024, 18:00 Uhr** soll es wieder so weit sein.

Wenn Sie den Gemeindebrief austragen oder sich an anderer Stelle in unserer Gemeinde ehrenamtlich einbringen, sind Sie zum „Blättchenabend“ in unser Gemeindezentrum eingeladen.

Wir brauchen für die Planung lediglich eine kurze Meldung von Ihnen, auch damit wir bei Bedarf einen Heimfahrdienst organisieren können.

Melden Sie sich doch bitte in unserer Küsterei (03375 258620) oder regional-kuesterei-kw@t-online.de

I.Arndt



Wir brauchen Verstärkung und suchen Sie!

Die Kirchengemeinden des Pfarrsprengels Königs Wusterhausen schreiben hiermit zur sofortigen Besetzung die Mitarbeit in folgenden Arbeitsgebieten aus:

- Hausmeisterdienst
- Fahrdienst
- Geburtstagskaffeetrinken
- Kindergottesdienst
- Kirchenöffnungsdienst
- Lektoren
- Social Media Beauftragte
- Gemeindebrief /Redaktion /Austräger

Wir bieten eine erfüllende Bereicherung Ihres Lebens.

Sind Sie neugierig geworden? Dann melden Sie sich bei unseren Pfarrern, den GKR-Vorsitzenden oder in der Regionalküsterei!



Informationen zum Pfarrstellenwechsel

Mit dem Weggang von Pfn. Winter hat Sup. Dr. Nottmeier nun Pfr. Wicke in unseren Pfarrsprengel entsandt. Pfr. Wicke füllt damit 50% der Pfarrstelle von Pfr. Arndt aus, der als stellvertretender Superintendent weiterhin im Kirchenkreis Neukölln tätig ist.

Es wird sich also für die Gemeinden nichts ändern. Lediglich an einem neuen Pfarrer können wir uns erfreuen. Wir beraten gerade darüber, welche Aufgaben Pfr. Wicke im Sprengel übernehmen kann. Sicher werden Sie ihn aber auch in unseren Gottesdiensten erleben.

I.Arndt

Pfr. Michael Wicke stellt sich vor

Ich bin Pfarrer **Michael Wicke**, 61 Jahre alt, verheiratet und habe 2 Kinder. 20 Jahre lang war ich in der Evangelischen Kirchengemeinde Berlin-Rudow tätig. Dabei war mir stets wichtig, die gesamte Gemeinde im Blick zu haben und für alle Altersgruppen und Einrichtungen da zu sein. Von den Kindertagesstätten, dem Familienzentrum, den Gemeindegruppen und Gremien bis hin zum Kirchhof Rudow gab es viel zu erleben, besprechen und zu handeln. Samstag war alle zwei Wochen für mich und mein Team Zeit für die Jugendlichen im Konfirmandenunterricht. Gern habe ich auch einige Kreise von goldenen Konfirmandinnen und Konfirmanden gemeinsam mit Gruppenmitgliedern geleitet. Von ihnen her gab es auch viel Unterstützung für die regelmäßigen Senioren-Geburtstagskaffees, die ich mitgestaltet habe. Neben den Sonntagsgottesdiensten habe ich sehr gern „besondere Gottesdienste“ gefeiert, z.B. regelmäßige Kita-Kinder-Gottesdienste, Familiengottesdienste, ökumenische Gottesdienste wie die Andachten nach Taizé (ein ökumenisches Kloster im französischen Burgund) und das interreligiöse Friedensgebet. Sehr gern bin ich mit muslimischen Menschen bei unserem monatlichen „Stammtisch“ im Gespräch. Wir tauschen uns nicht nur über unsere Religionen aus, sondern diskutieren auch allgemeine gesellschaftliche Entwicklungen und beten zusammen für Frieden und Demokratie.

In allen Gruppen, egal ob GKR, Mitarbeitende oder Goldkreise, ist mir ein gleichberechtigter Umgang aller Teilnehmenden wichtig. Dabei machen wir alle auch mal Fehler und die Diskussionen können auch schon mal sehr langwierig sein. Und deshalb ist mir auch eine Fehlertoleranz wichtig. Niemand lebt ohne Fehler. Und Jeder braucht Liebe und Anerkennung. Dies kann nur geschehen, wenn wir einan-



der bereit sind, auch unsere Fehler anzunehmen und zu vergeben. Das gilt auch für den Umgang mit sich selbst. Denn „liebe deinen Nächsten“ geht nur, wenn wir das „wie dich selbst“ nicht vergessen.

Jesus Christus hat gesagt, dass wir einander in Liebe begegnen und dies als gegenseitige Dienerschaft verstehen sollen. Das gilt nicht nur innerhalb der Gruppen und Gremien, sondern und gerade auch in der ganzen Gemeinde sowie ihrem gesamten Umfeld. Denn für Jesus Christus sind alle Menschen gleich wichtig. So drängt Jesus uns dazu, mit Respekt und fürsorglicher Liebe auf jeden Menschen zuzugehen. Und das gilt auch uns selbst gegenüber. Ich vertraue darauf, dass Gott uns alle liebt. Und Jesus gibt uns die Gewissheit, dass Gott uns nicht nur liebt, sondern gerade wegen seiner Liebe zu uns auch vergibt, was wir an verletzenden Worten oder Taten anderen Menschen oder auch uns selbst angetan haben.

So ist jeder Tag für mich auch ein Neuanfang in den Beziehungen, in denen wir leben. Auch mein Dienst im Evangelischen Kirchenkreis Neukölln ist ein Neuanfang. Nach 20 Jahren Dienst in der Kirchengemeinde Rudow kann ich in Absprache mit dem Superintendenten Dr. Nottmeier für eine gewisse Zeit z.B. den Evangelischen Kirchengemeinden des Pfarrsprengels Königs Wusterhausen oder der Hephatha-Gemeinde in Berlin-Britz tätig sein. Zudem bin ich auch dafür da, Kolleginnen und Kollegen im Pfarrdienst anderer Gemeinden und Tätigkeitsfeldern für Gottesdienste oder Amtshandlungen wie Taufen oder Beerdigungen, zu vertreten, wenn diese erkrankt oder im Urlaub sind, ebenso wenn sie eine mehrmonatige Studienzeit antreten. Gern komme ich als Unterstützung des stellvertretenden Superintendenten Pfarrer Ingo Arndt zu Ihnen, um mit Ihnen für eine gewisse Zeit ein Stück des Weges gemeinsam zu gehen.

Ihr Pfarrer Michael Wicke

Zum Titelbild

Am letzten Donnerstag vor den Kitaferien wurden in unserer Kita Diepensee die zukünftigen Schulkinder gebührend verabschiedet. So auch am 8. August 2024. Auf der kleinen Bühne im Kitagarten wurden Gedichte verlesen, die die Mitarbeiterinnen für jedes Kind verfasst hatten. Anschließend flogen Luftballons mit guten Wünschen in den Himmel.

Zur Tradition gehört auch der bunt geschmückte Baum im Garten, der mit liebevollen kleinen Geschenken und Schultüten behangen war.

Acht Kinder wurden in diesem Jahr in die Schule verabschiedet. Zum Abschluss gab es ein liebevolles Buffet mit leckerem Kuchen und Salaten. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, sowie den Eltern ein großes Dankeschön für diese schöne Kitaabschlussfeier.

I.Arndt





Martinsandachten und Feste in der Region

Lukasgemeinde



Am Freitag, den **08.11.2024** beginnt in der **Lukas-Gemeinde im Gemeindehaus** in **Senzig** um **17:00 Uhr** die Martinsandacht. Gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr ziehen wir zum Dorfplatz, wo traditionell Schmalz und Gebäck warten.

Schenkendorf



Am **08.11.2024** wird Martinstag in Schenkendorf gefeiert, Treffpunkt ist **17:00 Uhr** in der Kirche zu einem kleinen Martinsspiel, dann **Laternenumzug zur Kita**.

Königs Wusterhausen



Der Martinsumzug in **Königs Wusterhausen** findet am Sonntag, den **10.11.2024** statt. **Beginn ist um 16:00 Uhr in der St. Elisabethkirche**. Nach der Martinsandacht zieht der Laternenumzug durch die Innenstadt zur Kreuzkirche. Begrüßt von den Klängen des Posaunenchores, erwarten uns Feuer, wärmende Getränke und Martinsgänse.

Deutsch Wusterhausen



Traditionell am **11.11.2024** gibt es wieder rund um die Kirche in **Deutsch Wusterhausen** ein Martinsfest, zu dem die Kita Diepensee, die ev. Kirchengemeinde, die Freiwillige Feuerwehr Diepensee und engagierte Ehrenamtliche aus Deutsch Wusterhausen und Diepensee einladen. Gestartet wird an der **Kita Diepensee um 16:30 Uhr**. Ein Feuerwehrfahrzeug führt den Martinsumzug an.



Aktion zu St. Martin in KW

In diesem Jahr sollen die Kinder zu St. Martin in Königs Wusterhausen selbstgebackene Martinsgänse erhalten. Alle Eltern und Großeltern sind eingeladen, für diesen Tag Martinsgänse (Mürbe- oder Plätzchenteig) zu backen. Die Formen dafür können im Kinderchor oder in der Christenlehre, sowie im Gemeindebüro an der Kreuzkirche ausgeliehen werden.

Am Ende bleibt die Frage, wer die leckersten Martinsgänse gebacken hat?

Die Kinder werden sich freuen.

I.Arndt

Hier sind zwei Rezeptvorschläge für die Martinsgänse

Kleine Martinsgänse aus Quark-Öl-Teig

Zutaten für 20 Stück: 150 g Magerquark, 100 ml Sonnenblumenöl, 1 Ei (Größe M), 120 g Zucker, 1Prise Salz, 1 EL Zitronenabrieb, 300 g Mehl, 1 Pck. Backpulver, 1 Eigelb, 4 EL Milch, 20 Stk. Rosinen

Den Magerquark in einem Tuch ausdrücken oder Flüssigkeit abtropfen lassen. Anschließend den Quark mit dem Sonnenblumenöl dem Ei und Zucker verrühren. Zum Teig nun eine Prise Salz, die abgeriebene Zitronenschale das Mehl und Backpulver hinzufügen und unterkneten. Den Backofen in der Zwischenzeit auf 180 Grad (Umluft: 160 Grad) heizen. Den Teig nun 7 mm dick ausrollen, Gänse ausstechen. Auf ein mit Backpapier belegtes Blech legen. Das Eigelb mit der Milch verrühren, Gänse damit bepinseln. Je 1 Rosine als Auge in den Teig drücken. Gänse ca. 15 Min. backen.

Mürbeteig Martinsgänse

Zutaten: 250 gr Mehl , 1/2 Päckchen Backpulver, 100 gr Zucker, 1 Päckchen Vanillinzucker, 1 Prise Salz, 1 EL Zitronensaft, 1 Ei, 125 g Butter, 1 Eigelb, 2 EL Milch

Das Mehl mit dem Backpulver mischen, auf die Arbeitsfläche oder in eine Schüssel geben und in die Mitte eine Vertiefung drücken. Zucker, Vanillinzucker, Salz, Zitronensaft und Ei hineingeben. Butter in Flocken auf dem Mehrlrand verteilen. Jetzt alle Zutaten rasch und gründlich zu einem glatten Teig verkneten um ihn dann eine halbe Stunde im Kühlschrank gehen zu lassen. Danach den Mürbeteig nicht zu dünn ausrollen und mit deinem Ausstecher die Gänse ausstechen. Die Formen auf ein leicht gefettetes Backblech legen, das Eigelb und die Milch verquirlen und die Gänse bestreichen. Backzeit: etwa 15 Minuten Backhitze: 180 Grad, bei Umluft ca. 12 Minuten bei 160 Grad

Rückblick Sommerferien

Nach wundervollen Familienferien trafen sich einige Christenlehre-Kinder in der letzten Ferienwoche im Gemeindezentrum der Kreuzkirche.

Bei fröhlichem Wiedersehen und Urlaubserzählungen genossen wir das Beisammensein. Auf dem Wasserspielplatz der Mühleninsel nutzen wir das kühlende Nass, um selbstgebaute Boote im Kanalsystem schwimmen und Papierrosen auf dem Stausee erblühen zu lassen. Am nächsten Tag tauchten wir in die Schöpfungsgeschichte ein: Gott erleuchtete die Finsternis, er vertraute uns die ganze Erde mit der Pflanzen- und Tierwelt an. Fasziniert von leuchtenden Neonfarben im Schwarzlicht produzierten wir uns einen kleinen Film mit gemalten Bildern und gespielten Szenen. Den nächsten (Ruhe)tag nutzen wir dann im Strandbad Neue Mühle. Sportlich mit Fußball, Rutschvergnügen, Schwimmen und Volleyball ging der dritte Tag sehr warm zu Ende. Den Abschluss haben wir ausführlich im Dahmelandmuseum verbracht. Wir durften viel



fragen und ausprobieren, haben mehr über Vorfahren, Urzeiten und dem früheren Königs Wusterhausen erfahren. Auch nach 2,5 Stunden ist unser Fazit: Wir müssen noch mal hin. Sicherlich sind alle inzwischen gut wieder im Alltag angekommen und die Vorfreude auf die Herbstferien steigt.



B. Zastrow

B. Zastrow

B. Zastrow

Ferienprogramm in den Herbstferien

Von **Dienstag, den 22.10. bis Freitag, den 25.10.** werden wir in diesem Jahr in der Lukas-Kirchengemeinde die Ferien mitgestalten. Geplant sind kreatives und wissenswertes zu den 4 Elementen Feuer, Wasser, Luft und Erde. Am Programm wird noch gebastelt; Infos ab Ende September im Aushang und bei Bianca Zastrow.

...London Eye, London Dungeon, Tower of London, Hop-On-Hop-Off, English Breakfast, and lots of more fun!

12 Tage Freizeit, Spaß, Action, Tiefgang und die Chance, Englisch zu sprechen: Das haben Jugendliche auf der Jugendfreizeit 2024 in London erlebt. Sightseeing und Shopping in London, Singen, Workshops, Action oder einfach nur Chillen auf der Wiese mit (neuen) Freund*innen.



Dreimal gab es für die Jugendlichen einen Tagestrip nach London. Mit dem Bus und der Northern Underground Line fuhren alle in die City von London. Im Stadtzentrum wurden einige Sehenswürdigkeiten erkundet. Dabei waren *Big Ben*, *Piccadilly Circus* und *Houses of Parliament*. Die anderen Tage wurden mit Programm und auch ein wenig Freizeit für die Jugendlichen gestaltet. Relativ am Anfang der Jugendfreizeit konnten wir mit einem Hop-on, Hop-off-Bus die Sehenswürdigkeiten der Stadt erkunden. Es waren für alle atemberaubende Momente. Der Buckingham Palast war natürlich auch dabei. Ebenso ging es mit den Doppeldeckerbus zur *Tower Bridge*, *St. Pauls*, *Westminster* und vielen weiteren Sehenswürdigkeiten.



London ist eine Stadt, die unglaublich viel zu bieten hat, daher wollten wir mit den Jugendlichen die Stadt und Kultur erleben. Des Weiteren haben wir uns auf den Weg gemacht und einen Einblick bekommen, wie der christliche Glaube dort gelebt wird.

Ausgewert wurde sich bei Sport und Geländespielen im tollen Freigelände am Freizeithaus, 20 km entfernt von London. Das Lagerfeuer vor Ort und ein Parcours, wo es um Teambuilding ging, rundeten die Jugendfreizeit abenteuerlich ab. Kreative Workshops und wunderschöne Ausflüge zum Dinosauri Park mit Minigolf und dem Erlebnispark in Chessington begeisterten! Dazu gab es Andachten, die es in sich hatten, Workshops und Kleingruppenzeiten, in denen die Jugendlichen herausgefordert waren, sich auf Neues einzulassen.



W. Thörner



Das Mehrgenerationenhaus KW, die Frühe Hilfen Fachkraft der EFB und das Familienzentrum KW laden ein zum
Outdoor-Spieletreff an der blauen Welle

Wir freuen uns auf euch!

Termine:

- 23. Oktober
- 27. November

Uhrzeit: 15:00 - 17:00 Uhr

Ort: Mehrgenerationenhaus Fontanetreff (Blaue Welle)

Was erwartet euch?

- Aktivitäten rund um kreative Ideen für die Kleinsten
- spannende Outdoor-Spiele und Spielideen
- eure Themen, Anliegen und Sorgen werden besprochen

Kommt vorbei, genießt eine entspannte Zeit und tauscht euch mit uns und anderen Eltern aus.



Machen Sie mit –
werden Sie sich hier im
Mehrgenerationenhaus!

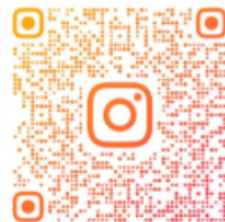
Im Verbund der Diakoniewerk Simeon gGmbH



Diakonisches Werk Lübben gGmbH / Mehrgenerationenhaus Fontanetreff Fontaneplatz 12 15711 Königs Wusterhausen
Tel.: 03375 / 525591 Fax: 03375 / 5589631 E-Mail: fontanetreff-kw@diakoniewerk-simeon.de

Neues aus unserem Familienzentrum
„Schenkendorfer Flur“

auf Instagram



@FAMILIENZENTRUM_KW_GANZSTARK

IM
















Abenteuer Theater

Mit Friederike + Mira



ab Mo. 28.10. - Fr. 1.11.24
von 9:30 -16:00 Uhr



29. September - 18. So. n. Trinitatis		
DW 09:00 Uhr	Erntedankgottesdienst	Arndt
KW 10:30 Uhr	Erntedankgottesdienst 	Winter /Arndt
06. Oktober - Erntedank /19. So. n. Trini.		
SD 10:30 Uhr	Erntedankgottesdienst 	Arndt
KW 10:30 Uhr		Winter
13. Oktober- 20. So. n. Trinitatis		
DW 09:00 Uhr		Arndt
KW 10:30 Uhr		Arndt
20. Oktober - 21. So. n. Trinitatis		
SD 09:00 Uhr		Frank
KW 10:30 Uhr		Frank
27. Oktober - 22. So. n. Trinitatis		
DW 09:00 Uhr		Gebauer
KW 10:30 Uhr		Gebauer
31. Oktober - Reformationstag		
KW 19:00 Uhr		Arndt
03. November - 23. So. n. Trinitatis		
SD 09:00 Uhr		Frank
KW 10:30 Uhr		Arndt
10. November - Drittl. d. Kirchenjahres		
DW 09:00 Uhr		Frank
KW 10:30 Uhr		Frank
16. November - Hubertusmesse		
SD 17:00 Uhr		Frank
17. November - vorl. So. d. Kirchenjahres		
KW 10:30 Uhr		Wicke
24. November - Ewigkeitssonntag		
DW 09:00 Uhr		Arndt
SD 09:00 Uhr		Reif
KW 10:30 Uhr	 	Arndt
01. Dezember - 1. Advent		
KW 10:30 Uhr	 	Wicke
SD 14:00 Uhr	Adventsfeier	Arndt

Zeichenerklärung:

=Abendmahl



= Kindergottesdienst

Sprengelgemeinden: **DW**=Deutsch Wusterhausen, **KW**= Königs Wusterhausen, **SD**= Schenkendorf, **ZE**= Zeesen

Kindergottesdienste in KW und Schenkendorf finden Sie im Gottesdienstplan mit dem Symbol „Kirche mit Kindern“ gekennzeichnet.

In Schenkendorf findet der Kindergottesdienst nach dem Gottesdienst statt.

Termine: 06.10. (gern mit Erntegaben) **und 03.11., jeweils um 10:15 Uhr**

In Königs Wusterhausen beginnen die Kinder um **10:30 Uhr** ihren Gottesdienst in der Kirche. Mit der Leiterin verlassen sie die Kirche und gehen dann in das **Kinderzentrum** zu ihrem Kindergottesdienst.

Termine: 29.09., 13.10. 20.10., 03.11., 17.11., 24.11., 01.12.

**Andachten in den Seniorenheimen der AWO**

AWO-Seniorenheim Königs Wusterhausen: 21.11. um 10:00 Uhr, (Verstorbenenedenken)

AWO-Seniorenheim Deutsch Wusterhausen: 22. 10., 19.11., um 10:30 Uhr, (Verstorbenenedenken)

**Kinderkirche Kita Arche Noah**

Die Kinderkirche der **Kita Arche Noah** findet am Mittwoch, den **9.10.** und **30.10.** und **6.11.** um **09:30 Uhr** statt.

Kontakt zur Kita: Seite 26



Ewigkeitssonntag (Totensonntag) am 24. November 2024

Es gehört zu einer guten Tradition, am Ewigkeitssonntag auf den Friedhof zu gehen, um der verstorbenen Liebsten und Freunde zu gedenken. Da ist es gut, an einem grauen Tag beim Gang an die Gräber bekannte Menschen zu treffen. Das nimmt ein wenig die Schwere des Tages und der Erinnerungen. Auch in diesem Jahr feiern wir um **14:30 Uhr eine Andacht** mit dem Posaunenchor vor der Friedhofshalle in Königs Wusterhausen. Ab 14:00 Uhr spielt der Posaunenchor Choräle, die von unserer Hoffnung singen und die über den Friedhof schallen. Gemeinsam hören wir dann auf Hoffnungstexte und Lieder, die Gottes Ewigkeit in den Blick nehmen. Seien Sie herzlich eingeladen und kommen Sie zahlreich!
I.Arndt



Gesprächskreistermine in Schenkendorf

Der Gesprächskreis trifft sich an jedem 2. Mittwoch im Monat, jeweils um **18:00 Uhr** im Gemeindehaus Schenkendorf (neben der Kirche).

Termine: 09. Oktober und 13. November 2024



Einladung zum Kaffeetrinken für die Geburtstagskinder

Am Donnerstag, dem **17. Oktober, 15:00 Uhr** findet die Kaffeetafel für die Geburtstagskinder der Monate August - Oktober statt.

Herzliche Einladung zu dieser Zusammenkunft im Gemeindezentrum an der Kreuzkirche mit Pfr. Wicke und dem Team ehrenamtlicher Helfer.

Für unsere Vorbereitungen bitten wir bis zum **11. Oktober um Anmeldung** in der Küsterei unter 03375-25 86 20.



Rückblick: Sommergottesdienst in Deutsch Wusterhausen

Der Gottesdienst am 21.07.2024 im Rahmen der Sommergottesdienste mit Pfarrerin Frau Raemer war wieder ein Highlight in Deutsch Wusterhausen. Bei Kaffee und Kuchen im Anschluss an den Gottesdienst, saßen die Besucher gemütlich beisammen, unterhielten sich angeregt und ließen den Nachmittag ausklingen.

Sogar das Wetter war so begeistert von dem Gespann Raemer-Dommisch und den Anwesenden, dass es erst, nachdem alle Spuren dieses fröhlichen Nachmittages beseitigt waren, anfang zu regnen.

Wir bedanken uns bei allen, die zum Gelingen des Gottesdienstes beigetragen haben, insbesondere bei der Gemeinde Diepensee für das Bereitstellen der Bänke und Tische und bei der Bäckerei Grabarse für die Backkünste.

A. Dommisch



Frauenkreis in Deutsch Wusterhausen

Der Frauenkreis Deutsch Wusterhausen trifft sich an folgenden Tagen:

22. Oktober, 14:00 Uhr Sakristei Kirche

19. November, 14:00 Uhr Gaststätte Mr. Singh (ehemals Gaststätte Zur Eiche)

03. Dezember, 14:00 Uhr Sakristei Kirche

Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ 2024

Die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ will bedürftigen Kindern in Osteuropa eine Freude bereiten. Das Prinzip ist ganz einfach: Jeder kann mitmachen, indem er sich einen einfachen Schuhkarton besorgt und mit Geschenken füllt. Es gibt eine Art Slogan für das, was in den Karton gehört: „Etwas zum Kuscheln, Spielen, Naschen, und etwas zum Anziehen, Lernen, Waschen.“

Da es in manchen Ländern in Osteuropa zum Beispiel Kinder gibt, die nicht einmal an Weihnachten ein Geschenk bekommen und in deren Lebens es das ganze Jahr über oft sogar am Nötigsten fehlt, beteiligt sich die Jugend der Kreuzkirche wieder an der Aktion und die Kreuzkirche ist eine offizielle Sammelstelle für „Weihnachten im Schuhkarton“. Wir freuen uns über jegliche Unterstützung in Form von gefüllten Schuhkartons, Sach- oder Geldspenden, auch von Firmen als Weihnachtsaktion oder Schulklassen; Kitas in Königs Wusterhausen, die sich daran beteiligen.

Nähere Informationen zur Größe der Kartons, erlaubten Inhalten und zur Aktion erhält man beim Jugendmitarbeiter Wolfgang Thörner unter 0176 – 43700014 oder per Mail unter thoerner.wolfgang67@web.de. Und es wird wieder eine Packparty geben am 13.11.24 um 18:00 Uhr im Jugendraum im Gemeindezentrum, wo Jugendliche Schuhkartons bepacken und verschönern. Unterstützung in jeglicher Art und Weise ist sehr erwünscht!



**WEIHNACHTEN IM
SCHUHKARTON®**
**LIEBE LÄSST
SICH EINPACKEN!**

weihnachten-im-schuhkarton.org

 Samaritan's Purse®
DIE BARMHERZIGEN SAMARITANER

Abgabeorte bis zum 03.12.2024

während der Öffnungszeiten in der

Regionalküsterei im Gemeindezentrum an der Kreuzkirche

Metallbau Kalz: montags - donnerstags, 08:00-16:00 Uhr und freitags 08:00-12:00 Uhr

Bitte einen Unkostenbeitrag in Höhe von 10,- € zu den Kartons dazulegen für die Transportkosten.

W. Thörner



Vom Cast bis zur Aufführung

Wo ist eigentlich der Umhang? Hast Du die Krone? Wer hat den Stern? Es ist jedes Jahr dasselbe, egal, wer mitspielt. Jeder muss sich erst einmal in die Rolle einfinden. Wie ist die Rolle angelegt? Welche Worte erzählen etwas, das heute ganz besonders aktuell ist und betont werden sollte? Warum ist die Geburt Jesu bis heute für uns so wichtig, dass wir mit unseren Mitteln davon erzählen? Wer sich damit beschäftigen möchte, ist herzlich eingeladen zu unseren Krippenspielproben.

Damit ich weiß, wie viele Schauspieler wir haben, würde ich mich über eine kurze Anmeldung per Mail (thoerner.wolfgang67@web.de) oder SMS, Telefon,... (017643700014) freuen.

Die Aufführung für das Krippenspiel der Jugend ist am **4. Advent, 22. Dezember, 17:00 Uhr Kreuzkirche KW.**

Termine für die Proben im Gemeindezentrum:

Mittwoch, 20.11.2024 von 18:00-19:00 Uhr

Mittwoch, 27.11.2024 von 18:00-19:00 Uhr

Mittwoch, 04.12.2024 von 18:00-19:00 Uhr

Mittwoch, 11.12.2024 von 17:00-18:00 Uhr

Mittwoch, 18.12.2024 von 17:00-18:00 Uhr

Freitag, 20.12.2024 von 18:00-20:00 Uhr

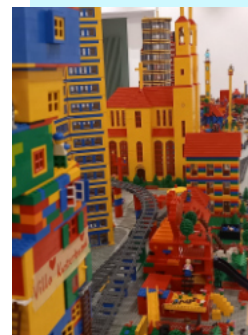
(Generalprobe mit Kostümen)

Beim ersten Treffen werden wir das Krippenspiel kennenlernen und die Rollen einteilen. Es gibt Rollen mit und ohne Text. Eingeladen sind Kinder und Jugendliche jeden Alters, die Lust haben mitzumachen.

W. Thörner



Materialspenden für die Legotage 2025



Die Legotage finden zwar erst Anfang Februar 2025 statt, doch die Vorbereitungen dafür laufen schon.

Wir suchen noch Legosteine, um genügend Steine für 50 Kinder zu haben, die drei Tage lang eine Legostadt bauen werden. Wer auf dem Dachboden oder im Keller noch alte Legosteine rumstehen hat und Kinder nicht mehr damit spielen, kann diese gerne beim Jugendmitarbeiter Wolfgang Thörner abgeben. Dann können diese sortiert und für Bausätze zusammengestellt werden. Wir freuen uns über jeden Legostein!

W. Thörner

Samstag, 30. November 2024, 19:00 Uhr
Kreuzkirche Königs Wusterhausen

Kantatenchor Zeuthen - Barocke Weihnacht

Johann Schelle:

Actus musicus auf Weihnachten

Dietrich Buxtehude:

Ihr lieben Christen, freut euch nun

Michael Praetorius:

Puer natus Bethlehem und In dulci jubilo
 für vier Chöre

Johann Theile:

Der Sionitin Wiegenlied

Mitwirkende:

Johanna Kaldewei – Sopran, Alexandra Lachmann – Sopran,
 Alexander Tremmel – Tenor, Bert Mario Temme – Bass

Orchester: Märkisch Barock

Kantatenchor Zeuthen

Leitung: Christian Finke-Tange

Eintritt: 24,- (ermäßigt 19,-) €

18,- (ermäßigt 13,-) €



Samstag, 07. Dezember 2024, 17:00 Uhr
Dorfkirche Deutsch Wusterhausen

Weihnachtskonzert

Lieder, Arien, Kantaten und Kammermusik
 zur Advents - und Weihnachtszeit
 Eintritt: 7,50 €, ermäßigt: 5,00 €

Reformationstagsgottesdienst

Am Reformationstag, dem
31. Oktober, findet um 19:00 Uhr der Festgottesdienst in der Kreuzkirche statt.

Zum 250. Geburtstag des großen Malers der deutschen Romantik, Casper David Friedrich, wird sich der Gottesdienst thematisch mit ihm und seinem Gemälde: „Der Mönch und das Meer“ beschäftigen.

Gedanken der Verlorenheit und des Aufbruchs, wie sie mit der Reformation verbunden sind, sollen aufgenommen werden. Dabei wird ein gedanklicher Bogen in unsere gegenwärtige Situation gezogen.

Wie in den letzten Jahren werden auch Musikgruppen unserer Gemeinde den Gottesdienst mitgestalten.

I.Arndt

Gottesdienst

31. Oktober 2024

19:00 Uhr

Kreuzkirche KW

„Der Mönch am Meer“

C. D. Friedrich

Reformationstag



TROTZ DEM

GOTTESDIENST ZUM BUSS- U. BETTAG

20. NOVEMBER, 18:00 UHR,
EV.-FREIKIRCHLICHE GEMEINDE ZEESEN



Sie möchten unsere Orgel in der Kreuzkirche kennenlernen, den Erbauer der Orgel und unsere Kirchenmusikerin, dann klicken Sie einfach den QR-Code an. Bei Youtube finden Sie zwei interessante Videos über unsere Orgel und Interviews mit Christiane Scheetz und Hendrik Ahrend.

Projekt: Taizé-Gesänge zum Mitsingen in der Kreuzkirche KW

Kommen, hinsetzen, mitsingen. Jeder ist willkommen! Dieses Taizé-Singe-Angebot soll die Taizéandachten nicht ersetzen, von denen es ja einige in unserer Region gibt, sondern das Mitsingen der Gesänge durch Üben erleichtern.

Termin zum Vormerken:

22. Oktober, 26. November, jeweils 19:00- 19:45 Uhr in der Kreuzkirche. Weitere Termine werden in kommenden Gemeindebriefen bekanntgegeben. I. Arndt



ERZÄHL MIR VOM FRIEDEN

**FRIEDENSGBETE
IN DER
KREUZKIRCHE KW
11.10. - 15.11.2024
18:00 UHR**



In den letzten Jahren wurde die Tradition der Friedensgebete in der Kreuzkirche wieder aufgenommen. Auch in diesem Jahr wollen wir in der Zeit vom **11. Oktober bis zum 15. November, um 18:00 Uhr** nach dem Abendläuten zum Friedensgebet einladen.

Dabei werden unterschiedliche Akteure die Andachten vorbereiten und halten. Gegen die Kriege können wir nicht viel ausrichten. Aber das Gebet für den Frieden gibt uns die Möglichkeit, aktiv etwas zu tun.

I. Arndt

Herbstputz an der Kreuzkirche am 09. 11.

Wie wäre es: Nette Menschen treffen, zusammen etwas Großes schaffen, mit einem guten Gefühl nach Hause gehen. All das bieten wir beim Herbstputz rund um und in der Kreuzkirche. Am **9. November 2024** sind alle Gemeindeglieder zum Herbstputz eingeladen. Es ist immer wieder erstaunlich, wie viele Menschen sich zu dieser Putzaktion einladen lassen. Denn es gibt immer eine Frühstückspause mit leckerem Kuchen oder etwas Herzhaftem (zu der Sie gern etwas beitragen können). Viele Hände machen der Arbeit schnell ein Ende. Auch Konfirmanden und Kinder sind herzlich willkommen. Bis dahin werden die Linden hoffentlich ihre Blätter



abgeworfen haben, so dass es viel zu Harken gibt. Aber auch innen muss die Kirche für den kommenden Winter und für die zahlreichen Gottesdienste vor Weihnachten gereinigt werden.

Wir treffen uns um **9:00 Uhr am Gemeindezentrum.**
I. Arndt

Für die Kreuzkirche wird wieder ein Weihnachtsbaum gesucht

Wie in jedem Jahr suchen wir für unsere Kreuzkirche einen Weihnachtsbaum. Für die Kreuzkirche kann er schon eine Länge von 6 m haben. Wer uns einen Baum spenden möchte, melde sich bitte in der Regionalküsterei.

Falls eine Fällgenehmigung erforderlich ist, müssten Sie sich bitte darum kümmern.

Für das Fällen und den Transport steht eine bewährte Helferguppe zur Verfügung.

Schauen Sie doch mal in Ihren Garten! Oft schafft eine gefällte Tanne Licht und Platz für neue Ideen. Ihre Tanne wird der wunderbare Blickfang für unsere Weihnachtsgottesdienste am Heilig Abend und in den Weihnachtstagen sein.

I. Arndt



Neues aus der Wandergruppe

Im **Oktober** wird es noch ein weiteres Treffen der Wandergruppe geben. Die Vorbereitungen sind angelaufen. Freuen Sie sich auf ein spannendes Wanderziel!

Bitte beachten Sie dazu die Aushänge im Schaukasten oder schauen Sie auf unsere Internetseite:

kreuzkirche-kw.com

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Telefonische Rückfragen können unter: 03375 4677337 erfolgen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.



Soviell wurde für den Gemeindebrief gespendet

Nach unserem letzten Spendenauftrag sind für den Gemeindebrief Spenden in Höhe von **2018,- Euro** eingegangen. Dieser Betrag deckt die Hälfte der jährlichen Druckkosten ab. Der Rest muss dann aus den Rücklagen des Gemeindebriefes entnommen werden.

Allen **77 Spenderinnen und Spendern** sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt.

Der Gemeindebrief braucht Ihre Spende!

Bankverbindung

bei der Berliner Sparkasse:

Ev. Kirchenkreisverband Süd

IBAN: DE78 1005 0000 4955 1903 97

BIC: BELADEVXXX

**Im Verwendungszweck bitte unbedingt
Gemeindebrief angeben!**

Bestattungen

Aus unseren Gemeinden wurden heimgerufen und kirchlich bestattet:



KW Renate Peltz, geb. Seidel, geboren am 04.03.1941 in Wahlstorf, verstorben am 24.06.2024 in Königs Wusterhausen, früher wohnhaft in Königs Wusterhausen, Heinrich-Heine-Str.

Christel Frost, geb. Heinze, geboren am 11.03.1936 in Berlin, verstorben am 27.08.2024 in Prieros, früher wohnhaft in Königs Wusterhausen, Drosselweg

DW Ingrid Püschel, geb. Horn geboren am 21.02.1936 in Berlin, verstorben am 03.09.2024 in Königs Wusterhausen, früher wohnhaft in Deutsch Wusterhausen, Akazienweg

Taufe

In unseren Gemeinden wurden getauft:



KW Kaleb Reichwald, geboren am 01.03.2024 in Bad Saarow, getauft am 18.08.2024

Trauungen

In unseren Gemeinden wurden getraut:



KW Jennifer Felser und Boris Witt-Felser, getraut am 09.08.2024, wohnhaft in Königs Wusterhausen

Jakob und Maike Röhm, geb. Arendt, getraut am 10.08.2024, wohnhaft in Wildau

Hannah und Ricardo McAvinue, geb. Bussè, getraut am 14.09.2024, wohnhaft in Schöneiche

SD Nils Pudleiner und Avinandita Dutta, getraut am 24.08.2024, wohnhaft in Bad Friedrichshall



historische Bibelspruchkarte



So finden Sie unsere Gottesdienstorte

Kreuzkirche Königs Wusterhausen

Kirchplatz 2,
15711 Königs Wusterhausen

Dorfkirche Deutsch Wusterhausen

Am
Denkmalplatz,
15711 Königs Wusterhausen,
Deutsch Wusterhausen

Dorfkirche Schenkendorf

Freiherr-von-Loeben-Straße 12,
15749 Mittenwalde,
OT Schenkendorf

Kirche Zeesen

Friedenstraße 54/Ecke Sonnenweg, 15711
Königs Wusterhausen,
OT Zeesen



Unsere Kita „Arche Noah“ in Diepensee

Hauptstraße 8, 15711 Königs Wusterhausen Tel.: 03375 – 46 97 97

E-Mail: kita.arche-noah@evkf.de Leitung: Claudia Reszat



So finden Sie uns im Internet

www.kreuzkirche-kw.com

www.kirchenmusik-kw.de

www.kw-evangelisch.de

www.neukoelln-evangelisch.de

Bankverbindung

bei der Berliner Sparkasse:

Ev. Kirchenkreisverband Süd
IBAN: DE78 1005 0000 4955 1903 97
BIC: BELADEVB33XXX

Im Verwendungszweck bitte unbedingt die Kirchengemeinde angeben!

- Deutsch Wusterhausen
- Königs Wusterhausen
- Schenkendorf-Zeesen

Gern stellen wir Ihnen bei Spenden eine Spendenbescheinigung aus. Beachten Sie, dass wir dazu Ihren Namen und Anschrift benötigen. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an unsere Regionalküsterei, die Ihnen nach Zahlungseingang gern die entsprechende Bescheinigung ausstellt.

Regelmäßige Termine von Gemeindegruppen

Christenlehre	dienstags, 1.-3. Klasse 16:00-17:00 Uhr 4.-6. Klasse 17:15-18:15 Uhr Gemeindezentrum/Kinderzentrum
Konfirmandenunterricht	Dienstags, 17:00 Uhr Gemeindezentrum/ Jugendraum
Junge Gemeinde	02.10., 16.10., 06.11., 20.11., jeweils 18:00 Uhr Gemeindezentrum/Jugendraum
Teamerkreis	7.10., 14.10., 04.11. und 18.11., jeweils 18:00 Uhr Gemeindezentrum/Jugendraum
Jungbläser	Di., 18:15 Uhr Gemeindezentrum/ Jugendraum
Blockflötenkreis	Mi., 17:00 Uhr Gemeindezentrum
Kantorei	Mi., 19:30 Uhr Gemeindezentrum
Kinderchor 6-12 jährige	Do., 15:15 Uhr Gemeindezentrum
Kinderchor 3-5 jährige	Do., 16:00 Uhr Gemeindezentrum
Spielenachmittag	Do., 17:00 Uhr Gemeindezentrum
Posaunenchor	Do., 19:00 Uhr Gemeindezentrum
Gebetsstunde	Di., 17:15 Uhr Gemeindezentrum
Bibelstunde	Di., 18:00 Uhr Gemeindezentrum
Gemeinschaftstunde	So., 18:00 Uhr Gemeindezentrum
Gesprächskreis für Jung und Alt	Herr Bunde, Tel. 033763 20049 freut sich über jeden, der singt, betet und in der Bibel forscht. Wir treffen uns einmal im Monat nach telefonischer Absprache.



Regionalküsterei

Gemeindebüro

Annette Radecke

Tel.: 03375-25 86 20, Schlossplatz 5, 15711 KW

E-Mail: regionalkuesterei-kw@t-online.de**Küsterin**

Dienstag 10:00-12:00 Uhr und 14:30-17:30 Uhr

Donnerstag 10:00-12:00 Uhr

Ingo Arndt

Pfarrer

Mobil: 0162-2963897

E-Mail: pfarrerarndt@email.de

Boris Witt-Felser

Pfarrer

Mobil: 0160-1072116

E-Mail: boris.witt@gemeinsam.ekbo.de

Michael Wicke

Pfarrer

Festn: 030 43566774

E-Mail: michael.wicke@gemeinsam.ekbo.de

David Frank

Pfarrer im Entsendungsdienst

Mobil: 0175-9158311

E-Mail: pfarrerddavidfrank@outlook.de

Christiane Scheetz

Kantorin

Mobil: 0174-94 08 990

E-Mail: christiane-scheetz@gmx.de

Bianca Zastrow

Christenlehre

Tel.: 0176-16890415

E-Mail: b.zastrow@kk-neukoelln.de

Wolfgang Thörner

Jugendmitarbeiter

Mobil: 0176-11846093

E-Mail: thoerner@ejnberlin.de

Michael Wicke

Besuchsdienst

Festn: 030 43566774

E-Mail: michael.wicke@gemeinsam.ekbo.de

Katja Velasco San Martin /

Anja Dorn

Familienzentrum

Tel.: 03375 217739

Mobil: 0170 5566650

E-Mail: k.renter@evkf.de**Gemeindekirchenräte:**

Andreas Dommisch

Vors. des GKR DW

Mobil: 0179-2024677

Tel.: 03375-295612

E-Mail: info@adba-kw.de

Beatrice Kotzke

Vors. des GKR Schenkendorf-Zeesen

Tel.: 03375-90 23 17

E-Mail: beakotzte@gmx.net

Karsten Kalz

Vors. des GKR KW

Tel.: 03375-205262

E-Mail: k.kalz.gkr@t-online.de**Herausgeber:**

Der Gemeindebrief wird vom Redaktionskreis im Auftrag der Gemeindekirchenräte Deutsch Wusterhausen, Königs Wusterhausen, Schenkendorf und Zeesen, Schlossplatz 5, 15711 KW herausgegeben. Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Beiträge ist die Redaktion nicht verantwortlich. Redakteur und Layout: Wolfgang Thörner. Beiträge können Sie gern an die E-Mailadresse regionalkuesterei-kw@t-online.de schicken. Über die Veröffentlichung oder Kürzung unaufgefordert eingesandter Manuskripte wird vom Redaktionskreis entschieden. Druckerei: Gemeindebrief Druckerei: Eichenring 15a; 29393 Groß Oesingen.

Gedruckte Auflage 1800 Stück, per E-Mail: ca. 100 Leser, **Redaktionsschluss nächste Ausgabe 31. 10. 2024**